

Ansprechpartnerin

Anne Gerhardt - Erzieherin
Dörper Str. 27
31863 Coppenbrügge

Tel. (0 51 56) 12 93
Wald-Handy (01 77) 6 34 19 68 Di 12 – 14:00 Uhr
E-Mail WakigaAmIth@gmx.de



Waldkindergarten am Ith e.V.
Dörper Str. 27
31863 Coppenbrügge

Name
Straße
Ort
Name des Kindes
Alter des Kindes

- Ich habe Interesse am Jahresprogramm der Eltern-Kind-Veranstaltungen des Waldkindergartens
- Ich möchte gerne einen Tag im Wald verbringen
- Ich möchte Mitglied des Waldkindergartens am Ith e.V. werden

Wo kann Ihr Kind all das erleben?

Wir sind eine Gruppe von engagierten Eltern und ErzieherInnen, die 1997 in Coppenbrügge einen Waldkindergarten gegründet haben.

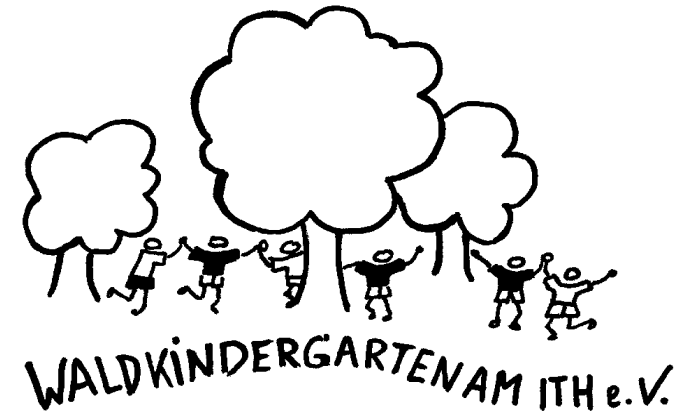
Unsere Kindergartengruppe, bestehend aus 15 Kindern im Alter zwischen 3-6 Jahren verbringt den Vormittag von 8:00 – 12:00 Uhr unter dem schützenden Blätterdach des Waldes und wird von zwei staatlich anerkannten ErzieherInnen betreut. Diese kleine Gruppe ermöglicht eine individuelle Betreuung.

Ein fester Platz im Wald ist der von den Eltern liebevoll renovierte Bauwagen, den wir bei Regen oder besonderen Anlässen aufsuchen.

Der Tagesablauf ist eingebettet in gemeinsame Rituale, wie Morgenkreis, gemeinsams Frühstück und Abschlussgeschichte. Wir legen großen Wert auf diesen gleichbleibenden Tagesrhythmus, dessen Regelmäßigkeit den Kindern Sicherheit bietet. Aktionen mit den Kindern werden bevorzugt in Projekten angeboten.

Einladung

Sie sind herzlich eingeladen nach Absprache mit uns einen Vormittag im Wald zu verbringen, selber zu forschen, zu beobachten, Fragen zu stellen und sich begeistern zu lassen.



“ Wir haben die Erde nicht von unseren Eltern geerbt, wir haben sie von unseren Kindern geliehen

(indianische Weisheit) ”

erleben

Natur

Die Kinder im Waldkindergarten erleben die Jahreszeiten direkt und unmittelbar. Ihre Erfahrungen und ihr Wissenszuwachs sind eingebettet in die Düfte des Frühlings, in die Farbenpracht des Sommers, in die Schätze des Herbstes, sowie in die Ruhe des Winters.

wahrnehmen

Schönheit

Die Kinder erleben die Schönheit der aufgehenden Sonne, beobachten die dunklen Wolken am Himmel, spüren den Wind bevor der Regen fällt und die Freude über den Regenbogen danach.

erforschen

Neugierde

Wie webt die Spinne ihr Netz? Warum singen die Vögel so schön im Frühling? Wo sind die Schwalben und Fledermäuse im Winter? Woraus bestehen Schneekristalle? Neugierige Weltenforscher stellen Fragen!

Nur wer Fragen stellt, will die Antwort wissen.

Bildung im Waldkindergarten ist forschendes, experimentelles Lernen in Sinnzusammenhängen.

erfahren

Sinne

Die Natur bietet diese Sinnesreize in vielfältiger Weise. Die Sonne wärmt uns, jeder Stein hat eine andere Oberfläche, jede Pflanzenart ihren eigenen Geruch, jeder Stock ist anders geformt und veranlasst zu genauem Hinsehen. Die Schritte im weichen Moos sind kaum hörbar und die Blätter rascheln unter den Füßen.

entwickeln

Phantasie

Lernen ist be-greifen; fühlen mit allen Sinnen. Kinder lernen durch Tun und durch Anfassen, erfühlen, erfahren. Ihre Kreativität und Phantasie wird im Spiel gefördert und gefordert.

Da werden Baumstämme zu Piratenschiffen und Raketen, aus Laub ein Daunebett und aus Blättern, Hölzchen und feuchter Erde ein Kaufladen.

ausleben

Bewegung

Lernen heißt Bewegung. Nur wer körperlich beweglich ist, ist es auch geistig.

Kinder, die über Stämme balancieren, auf Bäume klettern, durchs Moos schleichen und

auf unebenen Waldwegen laufen, üben ihren Gleichgewichtssinn und lernen ihren Körper einzuschätzen. Wer gelernt hat hinzufallen ohne sich zu verletzen, gewinnt Sicherheit und kann mit beiden Beinen im Leben stehen.

Die Entwicklung der Grobmotorik ist die Voraussetzung für die Ausbildung der Feinmotorik um zu schnitzen, zu weben, den Stift zu halten und die Schere zu führen.